

# Klinterklater

## Östliches Ringgebiet

Nr. 1/ 12. Jahrgang

Zeitung des SPD-Ortsvereins Östliches Ringgebiet

März 2010

**Vielen Dank für die vielen Genesungswünsche, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



sie haben mir sehr geholfen. Nach langer Krankheit melde ich mich zurück.

Ich hoffe, Sie sind gut in das Neue Jahr gekommen und der „Rutsch“ ist Ihnen erspart geblieben.

Im Februar habe ich mein Mandat wieder aufgenommen und stehe Ihnen somit wieder zur Verfügung.

Es gibt viel zu tun, die ersten Sparvorschläge treffen auch unseren Stadtbezirk; zum Beispiel die Schließung der Stadtteilbücherei in der Grünwaldstraße. Nach den Kosten zu fragen ist sicherlich richtig, aber der Aspekt der Wertigkeit für eine Solidargemeinschaft darf nicht vernachlässigt werden. Hier gilt es, noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Ich freue mich auf die nächsten Begegnungen und Gespräche mit Ihnen. Bis demnächst und bleiben Sie gesund!

*Ihr Bezirksbürgermeister  
Uwe Jordan*



## Aus für Bücherei

■ Mit großem Entsetzen haben viele Anwohner im Östlichen Ringgebiet die Nachricht aufgenommen, dass die Zweigstelle Stadtpark der Stadtbibliothek Braunschweig geschlossen werden soll. Nachdem noch vor Weihnachten im Verwaltungsausschuss der Stadt Braunschweig ohne Vorwarnung der Entschluss getroffen wurde, regte sich der Widerstand der BürgerInnen und eine Unterschriftenaktion (*nach Auskunft der Initiatorin dieser Aktion, Frau Warmbold, waren es bis zum 20.2. bereits über 900 Unterschriften. Anm. d. Red.*) zeigte deutlich, dass der Unmut über die Schließung groß ist. Besonders für jüngere Kinder und ältere Anwohner des am dichtesten bevölkerten Stadtbezirks ist die ortsnahe Zweigstelle ein wichtiger Bestandteil der Wohn- und Lebensqualität. Die Grundschulen des Bezirks und die IGS Franzisches Feld nutzen die Zweigstelle intensiv, um Kinder für das Lesen zu gewinnen. Einführungsveranstaltungen oder von der Zweigstelle aufbereitete Bücherkisten für Unterrichtsthemen gehören zum Alltag des Schullebens. Speziell die IGS Franzisches Feld mit über 800 Schülerin-

nen und Schülern wurde vom Schulträger nicht mit einer eigenen Schulbibliothek ausgestattet, da eine Kooperation mit der Zweigstelle gewünscht wurde. In den zurückliegenden Jahren hat die Schule auch Gelder aus ihrem Budget zur Verfügung gestellt, damit gezielt Lesewerke für den Unterricht in den Bestand der Zweigstelle aufgenommen werden konnten.

Noch größer war das Entsetzen, als auf der letzten Ratssitzung der Stadt -ohne den Protest auch nur mit einer Silbe zu erwähnen- das „Aus“ für die Zweigstelle zementiert wurde.

Anfang Februar hatte die IGS Franzisches Feld einen Nutzungsvorschlag für den Fall einer Schließung der Zweigstelle beim Fachbereich Schule und Sport eingereicht: Der vordere Teil der Bibliothek soll als Ausleihbibliothek für die jüngeren Schüler erhalten bleiben. Der Betrieb soll durch eigene Kräfte der Schule geregelt werden. Zudem sollen in dem Bereich Computerarbeitsplätze und Schreibtische sowie eine Präsenzbibliothek mit Unterrichtswerken und Fachbüchern für

Seite 2

### Aus dem Inhalt:

**Termine und Veranstaltungen**

**Fahrplan des Schadstoffmobils, S. 16**

**Sonstige, S. 2, 6, 12, 13, 15**

**Aus dem Bezirksrat, S. 2, 3, 4 u. 9**

### Berichte, Geschichten, Reportagen

Der Giersberg S. 4/5

Bundesverdienstkreuz für

Joëlle Ohlmer-Trouvé S. 7

Botanischer Garten S. 11

## Notizen aus dem Bezirksrat „Östliches Ringgebiet“

### ■ Die nächste Bezirksratssitzung:

Am Mittwoch,

**den 17.03.2010 19.00 Uhr**

DRK Begegnungsstätte  
„Am Wasserturm“, Hochstraße 13

Im Internet finden Sie Infos unter:  
[www.braunschweig.de/  
rat&verwaltung](http://www.braunschweig.de/rat&verwaltung)

Stadtbezirk 120,  
Östliches Ringgebiet

### Einrichtung von Anwohnerparkplätzen auf der Moltkestraße

■ Die Anwohner der Moltkestraße wurden zu diesem Vorhaben befragt und stimmten mehrheitlich zu. Der Bezirksrat bekräftigte diese Maßnahme durch ein eindeutiges Abstimmungsergebnis von 17 „Ja“ - Stimmen, nur der Vertreter der FDP war dagegen. Die Verwaltung wird das Projekt Anwohnerparken mit entsprechenden Berechtigungsausweisen versuchsweise für ein Jahr auf der Moltkestraße einführen und danach auswerten. Die Verwaltung wurde aufgefordert dem Bezirksrat mitzuteilen, wie in der Angelegenheit vorgegangen werden soll, um die erzielten Resultate später richtig einschätzen zu können.



Die SPD-Fraktion fordert nach wie vor ein Gesamtkonzept zur Parkraumbewirtschaftung. Leider wurde dieser Antrag wieder einmal von der FDP/CDU-Mehrheit im Rat der Stadt abgelehnt.

### Fortsetzung von Seite 1

die gymnasiale Oberstufe angesiedelt werden, so dass die Oberstufenschüler dort Arbeitsplätze für ruhiges Arbeiten finden.

Im hinteren Bereich sieht dieser Nutzungsvorschlag einen Ruhebereich vor. Seit 20 Jahren bemüht sich die Schule, die als gebundene Ganztagschule Schüler acht Stunden am Tag beherbergt, dass diese Schüler eine Räumlichkeit erhalten, in die sie sich in Ruhe zurückziehen können. Bisher halten sich die Schüler in den Fluren und Klassenräumen auf.

Umso mehr verletzt es die Eltern, die Schüler und Lehrer der Schule, dass ein Zusatzantrag der SPD-Fraktion für eine solche Nachnutzung ohne Begründung im Rat abgelehnt wurde.

Die Schließung der Zweigstelle ist ein großer Verlust für das gesamte Östliche Ringgebiet, besonders betroffen sind aber die Schulen, und für die IGS Franzshes Feld ist der Schaden immens groß. Die Schule wird sich weiter für eine Nutzung der Räumlichkeiten einsetzen, die die Bildung junger Menschen fördert.

*Andreas Meisner*

### Anmerkungen der Redaktion

#### Zur Schließung der Bücherei

■ Die CDU enthielt sich im Bezirksrat. Im Rat der Stadt stimmte ein Ratsherr der (CDU), ebenfalls Bezirksratsmitglied, dem Vorhaben zu. Die FDP/CDU-Koalition hat eine Stimme mehr als die Opposition.

#### Zusammenhänge

■ Das Wirtschaftbeschleunigungsgesetz, das den mehr als 30 Übernachtungsbetrieben in Braunschweig mit zusammen mehr als 2000 Betten eine Reduzierung der Mehrwertsteuer von 19% auf 7% bescherte, macht sich deutlich im Stadtsäckel bemerkbar. Die „Westerwelle“ spült allein 2010, nach einer ersten zurückhaltenden Schätzung, mindestens rund 50.000 Euro aus der Stadtkasse.

Wenn demnächst weitere Klientelgruppen steuerlich entlastet werden, droht der „Steuersunami“ für Städte und Gemeinden. Die Schließung unserer Stadtteilbücherei ist dann wohl nur der Anfang.

#### Veränderung der Stadtbezirksgrenze

■ Ebenso stimmte der schon erwähnte CDU-Ratsherr der Veränderung der Stadtbezirksgrenzen zu. Die Kleingartenvereine Soolanger, Nußberg, Dammwiese und Mutterkamp sollen nach dem Willen der CDU/FDP-Mehrheit im Stadtrat dem Nachbar-Stadtbezirk zugeschlagen werden. Die Gartenvereine gehören seit Bestehen der Stadtbezirke zum Östlichen Ringgebiet, der Großteil der Pächter wohnt hier.

**Fassbier  
Flaschenbier  
Spirituosen  
Wein / Sekt  
Alkoholfreie Getränke**



**Getränkesservice Bosse**  
Bienroder Weg 65, 38108 BS  
Service-Hotline: 0531/ 310 50 07  
E-Mail: [bigdurst.bosse@t-online.de](mailto:bigdurst.bosse@t-online.de)



#### **Asana - Das Studio für Pilates und Power Yoga in Braunschweig**

Wir bieten Ihnen innovative Gesundheits- und Fitnessmethoden für ein neues, positives Körpergefühl. Informieren Sie sich über unsere Angebote im Pilates, Power Yoga und Pilates Allegro.

**Asana - Leben in Balance** [www.asana-online.de](http://www.asana-online.de)  
Stephanie Nuß Tel: 349 56 46  
Jasperallee 21-22 [info@asana-online.de](mailto:info@asana-online.de)

### Sanierungsmaßnahmen Schule Heinrichstraße

■ Z.Zt. wird von der Verwaltung geprüft, ob eine zusätzliche Treppe aus Gründen des Brandschutzes notwendig sein wird. Die Finanzierung der Brandschutzmaßnahmen erfolgt innerhalb des Konjunkturpaketes II, ohne das das Bauprogramm für den Ganztagsbetrieb und die energetischen Gebäudesanierungen (Fenster) gekürzt werden muss.



### Ansprechpartner für das Östliche Ringgebiet:



Uwe Jordan  
Bezirksbürgermeister und Mitglied im Rat der Stadt  
Tel.: 33 94 67  
E-Mail: UweJordan5@aol.com



Kate Grigat  
Mitglied im Rat der Stadt und im Bezirksrat  
Tel.: 7 13 99



Susanne Hahn  
Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Bezirksrat Östliches Ringgebiet  
Tel.: 7 17 74  
E-Mail: Susanne.Hahn@spd.de



### Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen Schule Comeniusstraße

■ Zur Verbesserung des Wärmeschutzes wird die oberste Geschossdecke mit Wärmeschutz versehen. Ein Ausbau des Dachgeschosses ist leider noch nicht vorgesehen.

Dafür steht das neue Klettergerüst auf dem Schulhof, siehe Foto. Wie berichtet, musste das alte im Herbst kurzfristig gesperrt werden, da es nicht mehr betriebssicher war.

### Sanierung der Bezirkssportanlage Franzches Feld

■ Die Baumaßnahme wird von Mai/Juni 2010 bis Frühjahr 2011 dauern. Der Sportbetrieb wird in eingeschränkter Art und Weise während der Bauzeit durchgeführt werden können. Für den Schulsport stehen Ausweichmöglichkeiten auf anderen Sportanlagen zur Verfügung. Die Sportanlage wird rundum modernisiert. Zwei Kunstrasenplätze mit Flutlichtanlage werden angelegt. Der A-Platz bekommt eine neue Lautsprecheranlage und neue Tribünen. Die ansässigen Vereine und die Schulen werden davon profitieren. (Vielleicht beflügelt dies auch die 1.Herren des BSC-Acosta zum Aufstieg; die Redaktion drückt die Daumen!)

### Schurfstelle am Nußberg

■ Der Bezirksrat hatte nach einem Ortstermin die Sicherung der Schurfstelle auf dem Nußberg moniert. Inzwischen hat die Verwaltung reagiert und ein zusätzliches Brett dicht über dem Boden am Absperrzaun angebracht. Somit sollte sichergestellt sein, dass auch kleinere Kinder nicht unbeabsichtigt unter dem Zaun durch in die Tiefe stürzen können.



### Abnahme-Wettbewerb



Start: 23. März 2010  
Brunsviga

Infos & Anmeldung:  
Rita Fricke  
Ernährungsberatung  
0531 - 330133  
Rita.fricke@t-online.de

### Christina Ness

Dipl.-Psych. Systemische Therapie, Supervision & Coaching

Heinrichstraße 19 Tel. 0531-12 98 777 post@ness-therapie.de  
38106 Braunschweig Mobil 0160-61 29 186 www.ness-therapie.de



### BÄCKEREI KAPPES

Gliesmaroder Str. 2 · Fon 05 31. 33 53 11

Auch sonntags immer  
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten  
Mo-Fr: 6.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Sa: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr

www.baeckerei-kappes.de

## Der Giersberg

■ Der Giersberg ist mit seinen 83,39 Metern die höchste natürliche Erhebung der Innenstadt und überragt damit das Zentrum um 10,50 m. Weithin sichtbar ist der Wasserturm, der auf dem Berg steht. Wie kommt solch ein Berg dorthin? Geologisch betrachtet, war es die gleiche Entstehung wie beim Nußberg, der Asse oder dem Elm, nämlich die Salztektunik. Dieser Vorgang kann aus Platzgründen hier nicht detailliert beschrieben werden, kann aber im Buch „Der Braunschweiger Nussberg“ von Burchardt Warnecke nachgelesen werden. Auf einem Plan aus dem 12. Jh. ist zu erkennen, dass es damals eine unbebaute großflächige Erhebung war und schon seinen heutigen Namen trug. Giers bedeutet eigentlich „Jauche, Mist, Abfall“ und weist darauf hin, dass hier so etwas wohl gelagert wurde. Die Ausläufer ziehen sich im Norden bis zur Jaspalle, im Osten bis zum Altwiekring, im Süden bis zur Körnerstraße (siehe Gefälle der Bertramstraße) und im Westen bis zur Steintorbrücke, hier erkennbar am deutlichen Hang der „Okerterrassen“.

Es ist bekannt, dass früher im oberen Bereich Sand und Steine abgebaut wurden. Das ist zu erkennen an den Mauern im Dreieck zwischen Helmstedter Straße und der unteren Howaldtstraße. Wie man auf alten Plänen sehen kann, verlief die Straße früher nicht über den Berg, sondern weiter südlich auf die Steintorbrücke zu. Man nannte sie damals Magdeburger Heerstraße bzw. Straße nach Lutere (Königslutter), Helmstedt und Magdeburg. Durch den Abbau von Steinen usw. entstand eine hochgelegene dreieckige Fläche in einem Straßendreieck, die heute eine

kleine städtische Parkanlage ist. Sie ist der höchste Punkt des Berges und hat einen alten Bestand von großen Bäumen. Sie ist jedoch nie - wie vielfach angenommen ein Friedhof gewesen. Vor 22 Jahren wurde der Bereich durch das Gartenamt aufgearbeitet und „verschönert“. Die südliche Mauer aus Elmmuschelkalkstein und die schöne Klinkermauer an der Howaldtstraße wurden saniert. Bei den Bodenarbeiten entdeckte man Fundamentreste, die darauf hinweisen, dass der Bereich einmal mit einer Pergola und einer Kanzel ausgestattet war, vermutlich in einer schönen Gartenanlage, die einem wohlhabenden



Luftbild, mit freundlicher Genehmigung von Dieter Heitefuß

Bürger gehörte. Man hatte von hier aus einen schönen Blick auf die Stadt, denn der Bereich war früher noch unbebaut. Der Giersberg war früher aber auch militärisch interessant. Es ist bekannt, dass es dort um 1671 eine vorgeschobene Bastion gen Osten gegeben hat. Andererseits war es eine günstige Stelle zum Angriff auf die Stadtbefestigung, die bekanntlich durch Wälle, Gräben und Bastionen geschützt war. Bekannt ist dies z.B. von der großen Stadtfehde

in den Jahren von 1492 bis 1494. Eine große Veränderung des Gebietes gab es im Jahr 1797. Nachdem früher die Verstorbenen in den Kirchen bzw. unmittelbar neben den Kirchen bestattet wurden, führten verschiedene Gründe dazu, dass Herzog Karl dies im Jahre 1787 untersagte. So wurde im Jahre 1797 von der katholischen St. Nicolai-Gemeinde an der heutigen Hochstraße Nr. 12 ein ein Morgen großes Ackerland vom Waisenhaus gegen einen jährlichen „Erbzins“ von 3 Talern gepachtet. Im gleichen Jahr fand die erste Beerdigung statt. Der Herzog spendete 1797 einen Beitrag von 200 Talern für die Anlage des neuen Friedhofes. Im Jahr 1835 wurde der Bereich um einen halben Morgen für einen Erbzins von 4 Talern und 16 Groschen erweitert. In den Jahren bis 1901 wurden 6000 Beerdigungen vorgenommen, danach wurden diese nur noch auf dem vom Stadtbaurat Ludwig Winter angelegten Friedhofteilen an der Helmstedter Straße vorgenommen. In den Jahren des 2. Weltkrieges wurde der Bereich von 1942 bis 1944 eine Begräbnisstelle für katholische ausländische Zwangsarbeiter, Zwangsarbeiterinnen und Kriegsgefangene, darunter 178 Polen, sowie auch 155 Kinder und 148 Säuglinge. 56 Jahre nach dieser traurigen Zeit errichteten polnische und deutsche Künstler hier eine Gedenkstätte. Es sind viele Grabplatten und Gedenkkreuze (letztere im Ostteil) nachträglich dort eingefügt worden und zu sehen. Der Friedhofsbereich gehört weiterhin der katholischen Kirche, die Stadt hat aber hierfür die Nutzung und pflegt diesen Bereich.

Das übrige Gebiet wurde früher weiterhin als Ackerland genutzt. Ende des 19. Jh. entstand ein Baublock aus nur vier Straßen. Ab 1875 entstand die

**ATHEN**

*Herzlich Willkommen!*

Gliesmaroder Straße 105  
38106 Braunschweig  
0531 / 34 56 02  
Inh.: N. & G. Patsiauras

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 12.00 – 15.00 Uhr  
18.00 – 00.30 Uhr

So. u. Feiertags 12.00 – 15.00 Uhr  
18.00 – 24.00 Uhr

**Montags Ruhetag** Küche bis 23.00 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!  
[www.athen-braunschweig.de](http://www.athen-braunschweig.de)

*Der Buffet-Service  
Alle abends ab Sonntag*

**Weichelt's Wurstwaren**  
Die andere Wurst vom Markt!

Wochenmärkte:  
Dienstag + Freitag - BS Heidberg / Mittwoch + Samstag - BS Altstadtmarkt / Donnerstag - BS Stadtpark / Freitag - WF Sicke

- internationale Schinken  
- hausgem. Eintöpfe  
- original Eichsfelder

Buffet-Vorschläge auf Anfrage

Köterei 18e • 38108 Braunschweig • [Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de](mailto:Andreas@Weichelts-Wurstwaren.de)  
• Telefon: 0531 / 237 99 33 7 • Telefax: 0531 / 237 99 37 7

**Wäscherei**  
**Pinkepank**

- Wäschedienst  
- abholen und bringen  
- auch nur Mangelwäsche

Kasernenstraße 37  
38102 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 33 34 06

Giersbergstraße. Sie wurde ab 1881 bebaut, die Hochstraße ab 1892. 1896 wurde hier auf dem Grundstück Nr. 11 die Blinden-Erziehungsanstalt gebaut, aus der später das HEH- Krankenhaus entstand. Die Howaldtstraße wurde ab 1891 bebaut und nach dem Bildhauer,

Gebäude mit hohem Turm zu erkennen. Das war bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg die Gaststätte und Tanzlokal H.Felten. Am östlichen Rand des Wasserturmes und der Gedenkstätte entstand Mitte der 1970er Jahre der Waldorfkindergarten. Ab dem



Jahre 2001 wurde die angrenzende Stall- und Remisenanlage der ehemaligen Husarenkaserne abgerissen und eine Stadtvillenanlage mit fünfgeschossigen Wohnblöcken errichtet.

*Burchardt Warnecke*

Erzgießer und Kupfertreiber Howaldt benannt. Die Ziethenstraße hat ihren Namen nach dem preußischen Reitergeneral H.J. Ziethen. Östlich der Ziethenstraße entstanden ab 1873 große Stallungen, Reitplätze, Remisen und Kasernengebäude für die Husaren. Hierüber und über den 58,70m hohen Wasserturm, der 1900 erbaut wurde, um die Wasserversorgung der Stadt zu verbessern, hat der Klinterklater schon berichtet. Ein besonders interessantes Gebäude ist das Eckgebäude Hochstraße/Howaldtstraße (s. Abb. oben) Hier war das Haus und die Gießwerkstatt des berühmten Georg Howaldt (1812-1883). Von ihm stammt z.B. die Quadriga des Schlosses, die Reiterstatue von Karl-Wilhelm-Ferdinand, das Lessingdenkmal usw. Seit 1912 gehörte das Gebäude der Schlaraffia-Brunsviga, einem Zweigverein des Weltbundes Alt-schlaraffia. Später baute man es mit einem Turm in romanischen Stil um. Auf der Abbildung ist im Hintergrund ein

Bild oben: Postkarte der „Burg der Schlaraffia-Brunsviga“ von 1914, nachkoloriert von B. Warnecke.

Bild unten: Ein aktuelles Foto derselben.



Anmerkung der Redaktion: Burchardt Warnecke ist Autor des Buches „Der Braunschweiger Nußberg und seine Umgebung“. Es ist für 8,- Euro im Buchhandel erhältlich, inzwischen in der 10. erw. Auflage.

## Grabenstraße



■ Im letzten Sommer wurde die Grabenstraße saniert. Leider wohnen dort viele Autofahrer, die nicht in der Lage sind, 200m zu Fuß zu gehen, und daher lieber den Rasenstreifen beparkten und damit zerstörten. Glückwunsch!

Der Bezirksrat beantragte das Aufstellen von Holzpollern.

### 29. Mai 2010 ab 10:00h „Kastanienblütenfest“

Entlang der Kastanienallee vom Altewiekering bis zum Prinzenpark werden sich an diesem Tag auf beiden Seiten die Geschäfte schmücken (Luftballons, Girlanden, Lichteffekte etc.) und ihren Kunden und möglichst vielen Besuchern etwas Besonderes bieten (Sonderangebote, Kaffee, Kuchen, Grill, Gewinnspiele, Musik, Künstlerdarbietungen etc.).

Eine eigene Homepage ist ebenfalls bereits gesichert und im Aufbau:

[www.kastanienallee-bs.de](http://www.kastanienallee-bs.de)

### Autohaus Gunther

Alle Fabrikate

Preisgünstige  
Reparaturen

TÜV, AU, Inspektionen  
Unfallinstandsetzung  
Auswahl an  
Gebraucht - PKW

Bültenweg 27e /

Ecke Nordstraße

Tel.: 0531/ 33 30 71

Fax.: 0531/ 33 66 06

### Tradition muss nicht teuer sein!

Seit 1860 Ihr Bestattungshaus in Braunschweig und Umgebung

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller



Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

Bestattungsvorsorge und Vorsorgeordner kostenlos!

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig  
eigener Abschiedsraum - Internet: [www.sargmueller.de](http://www.sargmueller.de)

Telefon (0531) 33 30 33

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

MUSIKTRAINER  
ERCHINGER  
TRAININGSSTUNDEN FÜR  
Klavier Gitarre  
Schlagzeug Bass  
und andere  
Instrumente  
Jetzt auch in der  
Karl-Marx 25!  
BS-DST +  
WF-WEDDEL  
RUF 0531-7018683  
WWW.MUSIKTRAINER.DE

## Germanitas de Castellum Leonis



Foto: Dirk Alper

■ Die Freie Ritterschaft des Burglöwen, Germanitas de Castellum Leonis, zog marodierend und gut gelaunt durch das Östliche Ringgebiet in Braunschweig. Erlegte dabei mit Pfeil und Bogen manch Wildbret im Prinzen- und Stadtpark, tafelte aufs Köstliche vom selbsterlegten knusprigen Schweinsbraten und becherte sich durch die Schänken und Tavernen in Braunschweigs Osten.

Ein kunterbunter Haufen von derzeit 20 Edeldamen, Freyfraun, Rittern und Knappen, hervorgegangen aus dem Gefolge Otto des IV., entsprungen aus dem



Verkündung!

Aufruft der Herold euch zu Speys´ und Trank,  
steigt herab von eures Bergfrieds Hang.

So kommet all`und auch zuhauf,  
die Ritterschaft macht eynen drauf!

Zwischen Pestkeym und der Ruhr,  
wir treffen uns um 13:00!

So war`s im Februar gescheh`n,  
im Jahre anno Zweynullzehn.

Gelungen war das Ritterfest,  
ohne Fehde, ohne Pest!

Quedlinburger Wappenkästchen, lernten sich 2009 beim „Schaufressen“ auf dem Burgplatz zu Ehren unseres Kaisers Otto des IV. kennen. Wir gründeten die Freie Ritterschaft des Burglöwen, um ein Stück Mittelalter aus der Zeit Ottos von ca. 1100-1300 wieder aufleben zu lassen, zu pflegen und die alten Brauchtümer wieder zu entdecken und neu mit Leben zu füllen.

Gemeinsam besuchen wir gewandert gern das ein oder andere mittelalterliche Spectaculum, erfreuen uns zusammen an alten Burgen und Ruinen, üben uns mit Pfeil und Bogen, interessieren uns für Schwertkampf, Reiten und die Falknerie. Also, für all das, was Ritterherzen höher schlagen lässt und die Edeldamen entzückt. Damit unser Adelsgeschlecht nicht so bald ausstirbt, suchen wir aus dem weiten Braunschweiger Land mittelalterlich interessierte Edeldamen, Ritter, Knappen, die mit uns durch die Lande ziehen und die Gegend unsicher machen.

Habt ihr Lust dabei zu sein und mit uns auf die mittelalterliche Reise zu gehen? So schreibt uns einfach eine magische, elektrostatische Wortfänge-rey! Wir freuen uns auf Euch:

[burgloewenritter@googlemail.com](mailto:burgloewenritter@googlemail.com)

Matthias Sommer

Internationales Frauentheater  
WER HAT ANGST  
VORM BÖSEN WOLF  
Ein theatralisches Flüchtlingspano-  
rama

4./5./7./11./12./14. März : 20 Uhr  
6./13. März : 18.00 und 21.00 Uhr  
Einlass : 15 Minuten vorher  
Bartholomäuskirche,  
Schützenstr. 5a  
Eintritt : 10,-Euro/8,- ermäßigt  
Einlass 15 Minuten vorher  
Vorverkauf : 0531/ 234 00 99



Die Darstellerinnen

WER HAT ANGST  
VORM BÖSEN WOLF

– ein theatralisches Aufnahmeverfahren mit Musik ist das neueste Theaterprojekt des Internationalen Frauentheaters. Unter der Leitung der Regisseurin Ulrike Willberg und der Musikerin Maria Rothfuchs hat das Stück am 4. März um 20.00 Uhr in der Bartholomäuskirche Premiere.

Acht Frauen leben zusammen und verlassen niemals das Haus. Nur einmal im Jahr öffnen sich die Tore. Da wählen sie jemanden Neues für ihre Gemeinschaft aus. Denn da draußen gibt es immer Menschen, die ihre Hilfe brauchen. Wer aber darf bleiben? Oder wird niemandem Asyl gewährt? Das ist die Frage! Aber bis es soweit ist, wird gegessen, gesungen, musiziert und jede Menge Leben ausgebreitet.

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 14.00-20.00,  
Sa. 11.00-19.00

**Wein-Atelier**

Vinothek

Ihr Weinfachgeschäft in der  
Kasernenstr. 34 / Ecke Fasanenstraße

Wir führen ein breitgefächertes Sortiment von deutschen und ausländischen Weinen, darunter eine große Auswahl an Weinen aus kontrolliert ökologischem Anbau.

Unsere Weine überzeugen durch Qualität, Individualität und Preiswürdigkeit!

Unsere Beratung richtet sich ganz nach Ihren Wünschen und individuellem Geschmack!

Telefon: 0531 / 234 90 40,  
Fax: 0531 / 234 90 53

**Görge**

... die Frischemärkte in Braunschweig!

Kastanienallee 18/19,  
Tel.: 0531 / 79 80 75

Wiesenstr. 9,  
Tel.: 0531 / 33 12 53

Wir sind für Sie da von  
Mo. - Do. 8.<sup>00</sup> - 21.<sup>00</sup>  
Fr. & Sa. 8.<sup>00</sup> - 22.<sup>00</sup>

# Das hat sie verdient! Wir sind stolz auf sie!

■ Am 4. Dezember 2009 hat Bundespräsident Horst Köhler aus Anlass des Tages des Ehrenamtes im Schloss Bellevue Joëlle Ohlmer-Trouvé mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Seit mehr als 20 Jahren hat sich Joëlle eingesetzt für die Integration von Migrantinnen und Migranten in unserer Stadt, dafür, dass Vorurteile abgebaut werden und das Bild von insbesondere Migrantinnen in Deutschland neu geprägt wird.

Im Jahr 1989 war sie Gründungsmitglied des Arbeitskreises Ausländerpolitik - heute Migrationspolitik - in der SPD und ist bis heute aktiv als stellvertretende Vorsitzende.

1992 war sie eine der ersten gewählten Bürgermitglieder des Ausschusses für Ausländerangelegenheiten und ist heute noch Bürgermitglied in diesem Ausschuss (heute „Ausschuss für Integrationsfragen“). Zu dieser Zeit hat sich Joëlle entschieden, sich den Belangen der Migrantinnen besonders zu widmen.

Seit 1993 arbeitet sie kontinuierlich mit dem „Frauenbündnis 8. März“. Sie koordiniert und moderiert mit Migrantinnen internationale Frauenfeste in Zusammenarbeit mit dem Büro für Migrationsfragen.

Im Jahr 1995 gründete sie das „Internationale Frauentheater“. Sie

brachte eine Gruppe von Frauen zusammen, die sich zum Ziel gesetzt hatte, durch Theaterarbeit mit Qualität den Integrationsprozess von Migrantinnen in Deutschland zu erleichtern, zu unterstützen und insgesamt erfolgreicher zu gestalten. Gerade Theaterarbeit gibt den Frauen einen öffentlichen Raum

Philippinen und der Türkei), mit sehr unterschiedlicher nationaler, kultureller, religiöser und sozialer Herkunft. Das nächste Stück „Wer hat Angst vorm bösen Wolf“ hat Premiere am 4. März in der Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a, und läuft bis zum 14. März. (Kartenbestellung: 0531/2340099, siehe auch S. 6)

Als Französin bringt sich Joëlle jedes Jahr ein mit einem Stand beim Fest „Braunschweig International“, und unterstützt ehrenamtlich das „Internationale Filmfest“ als Dolmetscherin. Darüber hinaus steht sie auch anderen karitativen Einrichtungen als Dolmetscherin zu Verfügung. Sie hat mehrere Fahrten nach Paris organisiert und durchgeführt, insbesondere 2006 mit ungefähr 30 Migrantinnen aus Braunschweig. Dazu gab es einen Gegenbesuch von Frauenorganisationen im Jahr 2007.

Im Jahr 2004 nahm Joëlle die deutsche Staatsangehörigkeit an und vollendete damit ihren eigenen Integrationsprozess.

Joëlle hat eine natürliche und humorvolle Fähigkeit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen, ihnen ohne Vorurteile ehrlich interessiert zuzuhören und ein Teil ihres Lebens zu sein. Sie hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und setzt sich für andere ein – hartnäckig und nachhaltig.

Man kann sich auf sie verlassen.

*Kate Grigat  
(Freundin und Mitstreiterin)*



Joëlle Ohlmer-Trouvé nimmt im Schloss Bellevue von Bundespräsident Horst Köhler den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland entgegen.

*Foto: Bundespräsidialamt*

und stärkt ihr Selbstwertgefühl durch kreative Tätigkeit. Bis heute hat eine Reihe von Frauen unterschiedlicher Nationalitäten neun erfolgreiche Stücke mit vier verschiedenen Regisseurinnen auf die Bühne gebracht. Durch Joëlles unermüdlich treibende Kraft ist dieses Projekt bis heute erfolgreich, seit 1999 ein eingetragener Verein. Joëlle ist seitdem ehrenamtlich als Vorsitzende tätig. Zurzeit besteht die Gruppe aus acht Frauen aus sechs Ländern (England, Deutschland, Frankreich, Kanada,



Seit dem 1. Februar 2010 betreiben Nicole Becker und Melanie Bosse den alt bekannten Kiosk am Magni-Kirchplatz. Die beiden Betreiberinnen haben den Kiosk vollständig renoviert, umgebaut und neu eingerichtet.

### Öffnungszeiten

Mo - Do	07.00 - 21.30	Fr	07.00 - 23.00
Sa	08.00 - 23.00	So	08.30 - 21.30

Ölschlägern 16, 38100 Braunschweig





## Weitere Bauverzögerungen am Fallersleber Tor

■ Inzwischen ist die Winterpause auf der Baustelle Fallersleber-Tor-Brücke zu Ende. Sichtbare Fortschritte gibt es aber noch nicht. Der ursprünglich für Mitte September 2010 geplante Abschluss der Bauarbeiten hatte sich ja bereits als unhaltbar erwiesen und hat sich durch den langen Winter weiter nach hinten verschoben. Insgesamt wird z.Zt. von 6 Monaten Verzögerung für den Abschluss der Bauarbeiten ausgegangen. Für die betroffenen Geschäftsleute heißt dies also warten auf das Frühjahr 2011. Man darf auch gespannt sein, ob die Jasperallee den Umleitungsverkehr noch einen weiteren Winter übersteht..

## Viertel am Botanischen Garten



scheins immer gut gefüllt und es herrschte eine fröhliche und gemütliche Atmosphäre.

Nachbarn, Freunde und Menschen, die im Viertel arbeiten, trafen sich hier, plauderten miteinander und genossen die ausgesprochen gute irische Folk-Musik von Dun Aengus.

Das neue Jahr begann mit kaltem Wetter, eisigem Wind und glatten Straßen,

■ Das Jahr 2009 neigte sich gerade mit einem tollen Event dem Ende zu, da hat das neue Jahr 2010 im Viertel am Botanischen Garten auch schon wieder mit der ersten tollen Aktion begonnen.

Für alle diejenigen, die leider nicht dabei sein konnten, ein kleines Resümee: Am 28.11.2009 fand ein irisches Advents Fest im Viertel am Botanischen Garten statt. Neben irischen Köstlichkeiten wie Scones und Punsch, gab es auch viele weitere Leckereien wie Backschinken, Bratäpfel und Glühwein.

Trotz schlechten Wetters, war der Innenhof des Parco/Theater Faden-

aber am 05.02.2010 wurde es im Viertel am Botanischen Garten gemütlich. Anwohner, Interessierte, Freunde und Mitglieder des Vereins Viertel am Botanischen Garten saßen bei der Polsterei Rokohl bei Kerzenschein und lauschten den humorvollen und spannenden Kriminalkurzgeschichten von Helga Thielemessow. Es war wieder einmal ein gelungenes Event des Vereins Viertel am Botanischen Garten und es wurde wie auch die letzten Male ausgesprochen gut angenommen.

Freuen Sie sich schon auf die nächs-

ten Aktionen und seien Sie gespannt, es sind z.B. ein großes Sommerfest oder auch die künstlerische Gestaltung der Behelfbrücke geplant.

Für weitere Informationen zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an oder möchten

Sie uns gerne unterstützen oder aktiv mitwirken?

Ob privater Anlieger oder Gewerbetreibender, bei uns ist jeder willkommen.

Melden sie sich einfach direkt im Viertel am Botanischen Garten e.V.

Ansprechpartner: Tomas Klambeck  
Apotheke am Botanischen Garten  
Humboldtstraße 4  
Mobil: 0160 - 91683811  
[www.vabg.de](http://www.vabg.de)

Seien sie dabei und gestalten Sie mit uns das Leben im Viertel am Botanischen Garten!

*Andreas Bock*

### Fußpflegeinstitut am Botanischen Garten

**med. Fußpflege  
Maniküre**

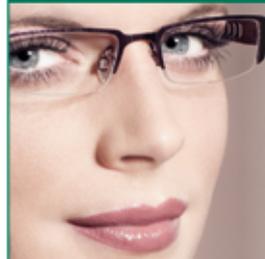
*Betina Maslow*

Termine nach telefonischer Absprache

Karlstraße 106 (Ecke Gliesmaroder Str.)

Tel.: 390 44 84

VERTRAUEN SIE AUF UNSERE KOMPETENZI!



- Marken-Brillengläser
- Marken-Fassungen
- Contactlinsen
- Sonnenbrillen
- Sportbrillen
- Ferngläser und Mikroskope
- Vergrößernde Sehhilfen

... Ihre Augen sind es wert!

AUGEN  
OPTIK



BOCK

BRILLEN · CONTACTLINSEN

Brille  
macht Bock!

3 x für Sie in Braunschweig  
Schloßpassage · Humboldtstraße · Siegfriedstraße  
Telefon 0531/4 55 66 - 0



V. l.: Kate Grigat, Manuela Schwesig (stellv. SPD-Vorsitzende und Sozial- u. Gesundheitsministerin in Mecklenburg-Vorpommern) und Carola Reimann auf dem **Neujahrsempfang der SPD** bei der Öffentlichen Versicherung.

Fotos(2): Dirk Alper

Die SPD-Ratsfraktion hatte in die Begegnungsstätte „Länger aktiv bleiben“ (LAB) am Altwiekering eingeladen. Unter dem Motto - **Fraktion vor Ort** - konnten Bürger/innen, Vereine und andere Institutionen aus dem Östlichen Ringgebiet ihre Bitten und Anregungen zu Gehör bringen. Der Fraktionsvorsit-



zende Manfred Pesditschek versprach den vielen Anwesenden volle Unterstützung



### Das ehemalige Altenheim Korfesstraße

Im letzten Jahr musste noch alles ganz schnell gehen. Das allseits beliebte Schwimmbad in der Korfesstraße musste geschlossen werden, schließlich war der Mietvertrag für das Gebäude vom DRK gekündigt worden - hieß es - und man erwartete

den großen Umbau. Nun ist zu erfahren, dass dies noch dauern kann. Die Kündigung sei unwirksam wird gemunkelt und somit muss das DRK noch bis 2012 weiter Miete zahlen. Bis dahin ist mit Leerstand und Ruhe zu rechnen.

### Atelier für Schmuck und Gestaltung Matthias Dittrich



Brosche:  
Aurum 750,  
Wave-Opal

Am Magnitor 13 · 38100 Braunschweig  
Telefon/Telefax (05 31) 12 68 86  
Di bis Fr 10.30 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
und Sa 10.30 – 14.00 Uhr

### Frühling

*man muss dich lieben,*

*Sonnenstrahlen  
erwärmen unser Herz,*

*Blütenduft  
schwebt durch die Luft.*

*Ein Zauber uns erfasst  
und Traurigkeit verblasst.*

*Eine zauberhafte Zeit  
- man wünscht,  
dass sie lange bleibt.*

Ursula Kirsch

### Impressum

Klinterklater Östliches Ringgebiet  
Herausgeber: Der SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet Schloßstraße 8, 38100 BS.

Verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleitung: Peter Strohbach, Mozartstraße 1a, 38106 BS, Tel.: 33 91 04, E-Mail: Peter.Strohbach@gmx.de  
Redakteure: Uwe Jordan, Susanne Hahn  
Buchhaltung: Peter Strohbach

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion oder des Ortsvereins wieder.  
Redaktionsschluss: 24.02.2010

Druck: Lebenshilfe Braunschweig, Boltzenberg 8

Erscheinungsweise: Vierteljährl. Aufl. Mrz. 10: 8.500 Ex.; nächste Ausgabe: Jun. 2010

Bankverbindung des Klinterklater Östliches Ringgebiet: SPD-Ortsverein Östliches Ringgebiet, Volksbank Braunschweig eG  
Blz.: 269 910 66  
Kto.Nr.: 6982 395 001

## Gaststätte KGV Mückenburg

Georg-Westermann-Allee 45

Täglich Mittagstisch ab 12:00 Uhr  
Konfirmationsfeiern bis 50 Personen

Tel. 707 29 72

Dienstag Ruhetag

www.gartenkantine-mueckenburg.de

## Figurentheater Fadenschein

Bültenweg 95 Fon: 0531 / 34 08 45  
 Fax: 0531 / 33 10 11  
 www.fadenschein.de  
 figurentheater@fadenschein.de



### Ferienworkshop im Theater Fadenschein

„Wir bauen Masken“  
 mit dem Theater Anke Berger

Mo. 29. März bis Mi 31. März  
 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr



60,- € Anmeldung erforderlich unter 0531-330539  
**für Kinder von 8 - 12 Jahren**

**figurentheater**  
**fadenschein**  
 herzlich willkommen!

Gastspiel: für Kinder ab 4 Jahren  
 Filou Fox Figurentheater, Hannover  
 "Albin und Lila"  
 nach dem Kinderbuch von Rafik Schami

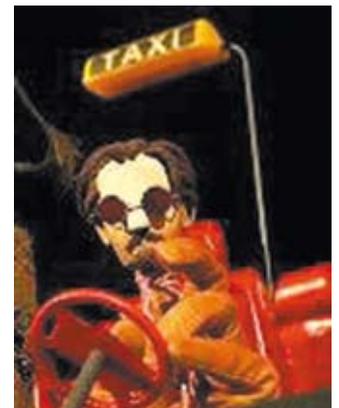
für Gruppen ab 10 Personen gilt im Kinderprogramm ein ermäßigter Eintrittspreis von 5,-€



So 11. Apr  
 11.00 Uhr 15.00 Uhr  
 6,-  
 Mi 14. Apr 10.30 Uhr  
 6,-  
 So 18. Apr  
 11.00 Uhr 15.00  
 Uhr 6,-

Gastspiel: Figurentheater  
 Marc Schnittger, Kiel  
 "LIFE.stories"  
 Liebe, Tod und Taxifahren –  
 Ein szenischer Reigen

für Erwachsene



Fr 23. April  
 20.00 Uhr 12,-

Sa 24. April  
 20.00 Uhr 24,- 

 = AugenSchmaus mit kulinarischem Rahmenprogramm für Erwachsene



**Rokoko**  
 RESTAURANT UND BISTRO  
 WWW.RESTAURANT-ROKOKO.DE

Am 15.04.2010 ab 18 Uhr

**1kg Riesengarnelen (ca. 20 Stk.)**

dazu eine Flasche Wein und Wasser

Für 2 Personen 39,50 €

Den ganzen Abend Live-Piano, Kein Eintritt

Am Ostersonntag den 04.04.2010  
 erwartet Sie ab 11.30 Uhr ein

**Mittagsbuffet,**

das keine Wünsche offen lässt.

29,50 € pro Person, Kinder bis 6 Jahre zahlen  
 nichts, von 6-12 die Hälfte

Am Ostermontag

**Brunch ab 10.30 Uhr**

24,50 € pro Person, Kinder bis 6 Jahre zahlen  
 nichts, von 6-12 die Hälfte

www.restaurant-rokoko.de | Friedrich-Kreiß-Weg 4, 38102 Braunschweig | Tel. 0531-7074784, info@restaurant-rokoko.de

# 170 Jahre Botanischer Garten

■ Der Botanische Garten Braunschweig - eine der ältesten Einrichtungen der TU - kann in diesem Jahr auf eine 170jährige Geschichte zurückblicken.

Der Wunsch nach einem botanischen Garten des Collegium Carolinum zu Braunschweig wurde zum ersten mal unmittelbar nach der 1814 erfolgten Wiedereröffnung desselben laut, jedoch fand der Vorschlag des damaligen Vertreters der Naturwissenschaften, des Hofrats Prof. Dr. Hellwig, einem hinter dem Carolinum gelegenen kleinen Platz in einen botanischen Garten zu verwandeln, nicht die Billigung des Herzogs Friedrich Wilhelm und wurde ein Jahr später abgelehnt.

Im Jahr 1828 war es dann endlich soweit, auf dem Fallersleber Torwall wurde - als Einrichtung einer Anatomieschule - ein einfacher botanischer Garten angelegt. Da dieser kleine Garten den vielfältigen Ansprüchen bald nicht mehr genügte, verteidigte Johann Heinrich Blasius, damaliger Naturwissenschaftler und Leiter des Anatomiegartens, hartnäckig das Projekt zur Gründung eines botanischen Gartens. 1840 gelang ihm die Verwirklichung dieses Plans auf dem jenseits der Oker gelegenen, früheren herrschaftlichen Holzhof. Das Jahr 1840 ist also das Gründungsjahr des Botanischen Gartens des Collegium Carolinum, der heutigen Technischen Universität Braunschweig. Leider ging durch die Aufhebung der Anatomieschule

le im Jahr 1868 der alte Teil des Gartens verloren. Durch den Zukauf eines direkt südlich angrenzenden Geländes - dem ehemaligen Leu-Sportplatz - wurde der Botanische Garten 1995 auf etwa 3,5 ha vergrößert. Seitdem stehen dem Institut für Pflanzenbiologie die schon lange benötigten Forschungs- und Lehrflächen zur Verfügung.



Foto: Der historische Teil des Botanischen Gartens aus der Vogelperspektive.

Allein in den letzten 10 Jahren gab es kleinere und größere Bau- und Umgestaltungsmaßnahmen mit großer Wirkung, so wurde im Jahr 2003 ein neuer Forumsbereich vor den Schau-gewächshäusern geschaffen.

Durch die Gründung der Grünen Schule lassen sich seit 2005 auch im Botanischen Garten

umfassende Bildungs- und Erlebnisangebote aus der Vielfalt der Pflanzenwelt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Interessierte aller Altersgruppen umsetzen.

Das neue Tropenhaus steht seit 2006 nicht nur den Lehrenden und Studierenden der TU zur Verfügung, sondern auch all jenen Besuchern, die ihre „Braunschweiger Tropen“ mehrere Jahre missen mussten.

Die „Freunde des Braunschweiger Botanischen Gartens e.V.“ feierten im letzten Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass stellte der Verein dem Garten 38.000,- € für

## Winter - Öffnungszeiten

### Freiland:

Mo. bis Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
Sa., So. 9.00 - 16.00 Uhr

### Schaugewächshäuser:

Di. - Do. 11.00 - 15.30 Uhr  
So + feiertags 13.00 - 15.30 Uhr

Weitere Infos unter: 0531/391 - 58 88

[www.ifp.tu-bs.de](http://www.ifp.tu-bs.de)

## Themenführung mit Michael Kraft

Beginn jeweils um 14:00 Uhr

- Sonntag 21.03.10  
„Frühlingsanfang im Botanischen Garten“:
- Sonntag 18.04.10  
„Eine neue Vegetationsperiode beginnt“

den Neubau des Insektivoren-Gewächshauses zur Verfügung. Hier sind in den letzten Wochen schon die ersten fleischfressenden Pflanzen eingezogen.

Auch in Zukunft wird der Botanische Garten der TU ein zentrales Element der Forschungslandschaft im Fach Botanik sein. Der lebende Organismus, die ganze Pflanze ist Ausgangspunkt und zugleich Ziel der botanischen Forschung. Die ganze Pflanze ist die Klammer, welche die in vieler Hinsicht auseinanderstrebenden Teildisziplinen der Botanik letztlich doch zusammenhält.

Michael Kraft

Leiter des Botanischen Gartens

Exquisite Tapeten ?  
Internationales Angebot  
bei  
**Tapeten Hossfeld**  
„das“ Tapetenfachgeschäft  
Fasanenstraße 63  
38102 Braunschweig

**Grünes Lädchen**  
Naturkost am Giersberg  
Seit 1976  
Giersbergstr. 1 · 38102 BS  
(Zugang über den Indianerspielplatz beim Waldorf-Kindergarten)  
Mo bis Fr 8.00 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr  
Tel. 0531 / 71 200

**CHA - DO**  
Der Weg zum Tee

Das Fachgeschäft für Tee und Zubehör

Renate Backhaus  
Kastanienallee 55  
(im Biomarkt Biermann)  
38102 Braunschweig  
Tel. 7 32 18

## Brunsviga

Tel.: 2 38 040

[www.brunsviga-kulturzentrum.de](http://www.brunsviga-kulturzentrum.de)

Freitag, 12.03. 20:00 Uhr

### 7. BRAUNSCHWEIGER SATIREFEST NESSI TAUSENSCHÖN PERLEN UND SÄUE

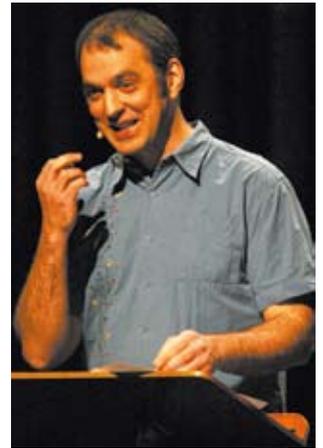
Nessi Tausendschön, herzerfrischende Zynikerin und Welt-Chanteuse von beispielloser Anmut, hat schon vor Jahren eine große, demokratische Leerstelle gefüllt, indem sie sich selbst zur „Königin von Deutschland“ gewählt hat. Und zu Recht bekam sie dafür u.a. den „Salzburger Stier“ und den Deutschen Kleinkunstpreis und den Deutschen Kabarettpreis. Nessi Tausendschön hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination. Kurzum, hier haben wir es mit einer Frau zu tun, die weiß, was sie will und was sie tut und irgendwie hat man den Eindruck, dass das schon keine „Kleinkunst“ mehr ist.



### Nachlese

Nachdem er sich im letzten Jahr quasi von Oberbürgermeister Hoffmann hat vertreiben lassen und seinen Wohnsitz von Braunschweig wegverlegte, war Hartmut El Kurdi im Rahmen des Satirefestes am 26. Februar mal wieder zu Gast in der Brunsviga.

Seine Fans sind ihm natürlich treu geblieben und so war der große Saal - wie immer wenn Hartmut El Kurdi auf dem Programm steht -



bis auf den letzten Platz gefüllt.

**STADTPARK**  
Jasperallee 42  
Tel. 33 77 70

Donnerstag, 25.03.2010 | 20:00 Uhr

### Digitale Diashow: 7.200 km per Fahrrad von Vancouver nach Halifax

Der Reisejournalist und Buchautor Reinhard Pantke radelte im Sommer 2009 über 7.200 km quer durch Kanada. Beginn war im Mai in Vancouver an der Westküste; Mitte September endete die Fahrradreise in Halifax an der Ostküste von Kanada. Dazwischen liegen vier Monate durch die Rocky Mountains, die endlosen Weiten der Prärie, die riesigen Seen- und Waldlandschaften Ostkanadas und viele witzige, interessante, gefährliche und spannende Begegnungen mit Land und Leuten. Der erfahrene Globetrotter kommentiert **live und lebendig und gibt Zuschauern viele Tipps und Informationen für eigene Reisen.**

Weitere Informationen, Bilder und Termine:

[www.bike-around-the-world.de](http://www.bike-around-the-world.de)

Karten an der Abendkasse: 9,-/erm. 7,-,



Fotos(3): Dirk Alper

**Am Samstag, den 1. Mai wird der  
Maibaum aufgestellt.**

**126 Jahre!**  
**Stadtpark!**

Braunschweig  
● kostenloses W-LAN!

Mo ab 17.00 Uhr  
Di - Fr ab 15.00 Uhr  
Sa - So ab 11.00 Uhr geöffnet  
warme Küche bis 23.00 Uhr

- Zu Ostern: Lamm
- Im Mai: Spargelkarte
- Matjes
- Schnitzel aus aller Welt in verschiedenen Variationen

**STADTPARK**

- Restaurant

**Carlsberg**  
Beer

Jasperallee 42 - Telefon 33 77 70  
[www.Stadtparkrestaurant-BS.de](http://www.Stadtparkrestaurant-BS.de)

Restaurant + Café

# SukiYaki

Heinrichstraße 26 / Wilhelm-Bode-Str.  
Tel. 0531 / 33 47 90

MO - SO 12.00 - 15.30 Uhr / 17.30 - 24.00 Uhr

**Vorankündigung: Am 12. Juni um 20.00 Uhr  
kommt „Triangle“ zum Konzert ins Suki Yaki.**

## Lust auf Irisch?

Seit November 2009 findet an jedem 2. Sonntag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr eine Irish-Folk-Session im SUKI-YAKI statt. Zuhörer und Mitspieler sind willkommen. Eintritt frei!  
Nächste Termine: 14.03./ 11.04./ 09.05./ 13.06.



Bis Ende Mai sind neuere Arbeiten von **Gunther Fritz im SUKIYAKI** zu sehen. Für weitere Informationen wird ein Besuch der Homepage [www.atelier-fritz.de](http://www.atelier-fritz.de) empfohlen.



## Gisa Flake

■ Beim Bundeswettbewerb Gesang, Sparte Chanson belegte Gisa Flake 2009 den ersten Platz. Seitdem stehen ihr deutschlandweit



nicht nur die Kleinkunsth Bühnen offen. Sie durfte auch in Bully Herbig's Kinoerfolg „Wickie“ mitwirken (als Frau von Tjurre) und probt z.Zt. in Hamburg am Schauspielhaus, wo am 18.03., um 20 Uhr PREMIERE für das Stück „Punkrock“, von Simon Stephens sein wird.

Gisa Flake, inzwischen 24 Jahre jung, ging zur GS Heinrichstraße und machte 2005 ihr Abitur an der IGS Franzshes Feld. Und natürlich hat sie ihre erste Bühnenerfahrung bei Papa Uwe Flake in der Brunsviga gesammelt. Im Januar standen dort beide wieder gemeinsam auf der Bühne.



## Geschenkartikel

### von Ihren Bildern

Produktion im eigenen Haus schnell und individuell

**SCHIER**  
parfümerie & foto

Altweiekring Ecke Jasperallee  
tel: 0531 332224 [www.schier24.de](http://www.schier24.de)

**St. Pauli Gemeinde**

Gemeindebüro Jasperallee 14:

Tel.: 33 82 42 (47) od. 349 55 03

So 14. Mrz., 14.00 Baby-Basar in der Kirche und im Anbau  
 19. – 25. März Kinderfreizeit für 8 – 11-jährige auf dem  
 Regenbogenhof in Mützen/Wendland noch wenige Plätze frei  
 Mi 07. Apr., 19.30 Uhr Taizegottesdienst auf dem Dachboden  
 So 18. Apr., 10.00 Konfirmation I mit Pastor Beyer  
 Mi 21. Apr., 10.30 Krabbelgottesdienst auf dem Dachboden  
 So 28. Apr., 10.00 Konfirmation II mit Pastor Gerloff  
 So 02. Mai, 10.00 Konfirmation III mit Pastorin Glebe

**Regelmäßige Angebote für Kinder:**

Sonntags	10.00 Uhr	Kindergottesdienst
Montags	09.45 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (1 - 3-jährige)
Dienstags	09.30 Uhr	Spielkreis (2 ½ - 3 ½ - jährige)
	15.00 Uhr	Musikalische Früherziehung 5-jährige)
	16.00 Uhr	Musikalische Früherziehung (4-jährige)
	17.00 Uhr	Kinderchor (7 – 11-jährige)
Donnerstags	09.45 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (1 – 3-jährige)
	15.30 Uhr	Kinderkirchentag (1. – 4. Klasse)
Freitags	09.30 Uhr	Spielkreis (2 ½ - 3 ½ -jährige)

**Regelmäßige Angebote für Erwachsene:**

Montags	20.00	Frauengruppe (14-tägig, Jasperallee 14)
	19.45 Uhr	Posaunenchor (in der Kirche)
Mittwochs	15.00 Uhr	Seniorenachmittag
	18.00 Uhr	Taize-Gruppe
	20.00 Uhr	Mitmachtänze
Donnerstags	19.45 Uhr	Kantorei (Jasperallee 14)
	20.00 Uhr	Geselliger Chor (Anbau)

**Bücher und Tombolaspenden fürs Sommerfest gesucht**

■ Beim Ferieneröffnungsfest am Sonntag, den 20. Juni soll es auch wieder einen Bücherflohmarkt sowie Tombola-Stände für Kinder und Erwachsene geben. Dafür nehmen wir ab Ende April Bücher aller Art entgegen. Bitte bis Anfang Juni in der Kirche am Seiteneingang Ost abgeben bzw. abstellen. Im Bedarfsfall können wir größere Büchermengen nach Absprache durch unseren Zivi abholen lassen.

Ca. 14 Tage vor dem Sommerfest werden wir



die Bücher in Bananenkartons einsortieren. Hier können wir helfende Hände gebrauchen. Rufen Sie uns einfach an.

Dankbar sind wir auch für Spenden, die wir als Preise bei den Tombola-Ständen ausgeben können. Es wird auch eine Kinder-Tombola geben, die mit Spielen, Stofftieren usw. bestückt werden soll. Da fast jedes Los gewinnen soll, brauchen wir viele Preise. Vielleicht können Sie auch Geschäftsinhaber für eine Unterstützung (Sachpreis, Gutschein) gewinnen.

Kontakt: Karin Dising (3495503) und Volker Hartz (338247)



Karla Schefter (gelber Schal) bei der Spendenübergabe für ihr Krankenhaus in Afghanistan im Anbau der Paulikirche.

Foto: Dirk Alper

■ Die Spendengelder in Höhe von 6.700 Euro setzen sich zusammen aus: Kollekte Schattenspielgottesdienst Heiligabend (2.160 €) diverse Kollekten und Einzelspenden 2009/2010 (1.430 €), Kollekten Kinder-, Krabbel- und Schulgottesdienste sowie Laternenfest (1.400 €), Marmeladenverkauf (1.000 €) Kollekte Gottesdienst mit Karla Schefter

(550 €), Sammeldose Senioren (160 €).

Vielen Dank allen, die mitgeholfen und zu dieser großartigen Hilfe beigetragen haben. Wir machen weiter mit der Unterstützung für das Krankenhaus, das ist so sicher wie das Amen in der Kirche!

Volker Hartz

**jeden Mittwoch warm + kalt Internationales Buffet**  
 18 bis 23 Uhr für nur 9,90 €

Montags gilt unsere preisreduzierte Karte!

Charly's Tiger

Wilh.-Bode-Straße 26, Tel.: 2 19 03 60  
 Mo.-So. 16.00-2.00

**BREMERWEIN**

Weine - Gläser und Feinkost aus Italien

Braunschweig - Gliesmarode, Efeuweg 3  
 www.bremwein.de - Tel. 0531-237360

**OLIVER GUDEHUS**  
 GOLDSCHMIEDMEISTER · STAATL. GEPR. GESTALTER

Gliesmaroder Straße 128 - 3806 Braunschweig  
 Tel./Fax: 0531/2335844 · Geöffnet: MO: 14:30 - 18:30,  
 DI-FR: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:30, SA: 9:30 - 14:00,  
 sonst nach Vereinbarung

**St. Matthäus-Gemeinde**

Gemeindebüro: Tel.: 34 13 44

**Pfadfinder-Treffen:**

donnerstags, 16.03 - 17.30 Uhr  
Internet: www.vcp-braunschweig.de

**Eltern - Kind – Gruppen:**

Kontakt: Frau Kappe, Tel. 4 82 51 76  
Kinder von 1 - 3 Jahren und ihre Eltern treffen sich einmal in der Woche von 15.30 bis 17.30 Uhr zum Spiel, - jeder Jahrgang an einem anderen Tag.

**Musikalische Frühförderung**

für Kinder ab 3 1/2 Jahren;  
Kontakt: Gesa Schlüter, Integrative Kunst- und Musikschule Tel. 34 46 86;  
www.IKM-online.net  
Mittwoch, 15.30 - 16.30 Uhr

**Singkreis; Leitung: Karin Jens**

mittwochs, 18 -19.30 Uhr

**Frauenhilfe;** Leitung: Helene Boese;  
Termin: 1. Montag im Monat, 15 Uhr

**Seniorenkreis;** Leitung: Karin Jens;  
jeden 2. u 4. Montag, 15 Uhr

**Gemeindefrühstück;**

Kontakt: Marlies Havekost; jeden 2. Monat, immer am 1. Do, 9.00 Uhr

**Ausflüge;** Kontakt: Marlies Havekost;  
einmal monatlich mittwochs;  
Achten Sie auf die Aushänge.  
Gottesdienst in der **Feuerbachstraße 2.:** jeden 3. Mittwoch, 10.30 Uhr

**Spangenberg-Kleidersammlung:**

12. + 14. 04.2010, 9.00 – 12.00 Uhr


  
**"Zu den Linden"**  
*Eckkneipe-Szenelokal-Gasthaus seit 1896*  
[www.vierlinden.de](http://www.vierlinden.de)      **Wiesenstraße 5**      **Tel.: 33 72 71**

**Fr. 30.4. Tanz in den Mai  
mit „Corridor“  
ab 21.30 Uhr**



Fotos(2): Dirk Alper

CORRIDOR: v. l.: Claudine, Lothar, Gert, Dirk und Herbert.

■ Zu einer interkulturellen Sitzung trafen sich der Vorsitzende des Einzelhandelsverbandes „Kunst in der Innenstadt“ und der Präsident der Vereinigung „Wirtschaft im östlichen Ringgebiet“. Tagesordnung: 1. Wie können die Laufzeiten der Familienbetriebe über 100 Jahre hinaus verlängert werden. 2. Halbierung der Diäten für alle Führungskräfte. Die Tagung, die „Unter den Linden“ stattfand, war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.



Nach dem Osterfeuer, Schlehenfeuer. Ostersamstag und Sonntag ab 23.00 Uhr. Scheinheilige Nachbesprechung an der Banane, dazu Lindenburger



**Ostern in der Linde**

- ◆ **Geschmorte Lammkeule**
- ◆ **Lammragout auf Tagliatelle**
- ◆ **Loup de Mer in Bärlauchbutter**
- ◆ **Vitello Tonato**
- ◆ **Hausgemachte Parfaits.**



Kostenloses W-Lan für Notebook- und Twitter-Junkies

Gemeinsam für einen guten Zweck -

## 6. Kulturflohmarkt

am Franzschen Feld

**Jeder kann mitmachen! Ab sofort anmelden!**

■ Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Kulturflohmarkt geben! Die SPD im Östlichen Ringgebiet lädt dazu ein!

Am Samstag, den 19.6. von 14 bis 17 Uhr auf dem Marktgelände Herzogin-Elisabeth-Straße. Der Erlös der Veranstaltung soll dieses Mal einem Projekt der Sozialtherapeutischen Einzelbetreuung der AWO in der Humboldtstraße zur Verfügung gestellt werden. Alles, was mit Kultur zu tun hat, kann angeboten

werden: Bücher, CDs, Schallplatten, Bilder, alte Postkarten usw. Für jeden Standmeter wird eine Gebühr von 5 € erhoben, für den guten Zweck. „Flohmarktprofis“ sollen ausgeschlossen bleiben!

Das Flohmarktgeschehen wird von einem attraktiven Programm aus Musik-, Tanz- und Gesangsgruppen (Auftrittsmöglichkeiten für Künstler gibt es noch) begleitet. Vereine und Gruppen aus dem Stadtteil können sich darstellen.

Niemand wird hungern müssen. Kaffee und gespendeten Kuchen, aber auch etwas Herzhaftes kann man genießen. Kalte Getränke werden nicht fehlen.

Sie können sich telefonisch oder per E-Mail anmelden unter:

Tel.: 34 75 22

E-Mail: Kulturflohmarkt@gmx.de



Foto: Das Flohmarktreiben 2009

## Ihre Anzeige im Klinterklater!

**Redaktion und Anzeigen**

Peter Strohbach  
Tel.: 33 91 04

E-Mail:  
Peter.Strohbach@gmx.de

## Der Fahrplan des Schadstoffmobils :

mit Kleingeräteannahme

▶ **Gliesmaroder Straße**, Sackgasse hinter der Tankstelle am Mittwoch, den 07. u. 28. Apr. u. 19. Mai, jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

▶ **Karlstraße/Ecke Waterloostraße** am Mittwoch, den 07. u. 28. Apr. u. 19. Mai, jeweils von 15.45- 16.45 Uhr.

ohne Kleingeräteannahme

▶ **Hartgerstraße** an der Verbindung zur Korfesstraße am Donnerstag, den 18. Mrz., 29. Apr. u. 03. Jun., jeweils von 14.30 - 15.30 Uhr.

▶ **Wilhelm-Bode-Straße/Ecke Fasanenstraße** am Stadtpark am Donnerstag, den 15. Apr. u. 20. Mai, jeweils von 12.30 - 13.30 Uhr.

▶ Auskunft bei ALBA, Tel: 88 62 -0 oder im Internet: [www.alba-bs.de](http://www.alba-bs.de) Schadstoffmobilmfahrplan.

## Öffentliche Veranstaltung zum Thema:

**Demenzfreundlicher Stadtteil – Maßnahmen zur Integration Demenzkranker in das Alltagsleben unseres Stadtteils**

**Ort: Begegnungsstätte am Wasserturm, Hochstraße 13**

**Termin: Donnerstag, 18. März, 19.00 Uhr**

■ Unser Stadtteil ist als ein Pilotgebiet für dieses Projekt ausgewählt worden. Die SPD hat Vertreter des Seniorenbüros, der Nachbarschaftshilfen, von Ambet und aus dem Sozialausschuss des Rates eingeladen, über dieses Projekt zu informieren und darüber mit uns und Ihnen zu diskutieren.

**LESE RATTE**  
BÜCHER UND MEHR

FIRST- UND SECOND-HAND BÜCHER  
MUSIK-, FILM- & KUNST-POSTKARTEN UND MEHR ...

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr  
Kastanienallee / Hopfengarten 40  
Tel 79 56 85 Fax 7 17 68  
[Leserate.bs@web.de](mailto:Leserate.bs@web.de)

[www.Leserate-Buchladen.de](http://www.Leserate-Buchladen.de)

**SukiYaki**

Restaurant & Cafe  
Asiatische Spezialitäten

Wilh.-Bode-Str. / Heinrichstr. 26 · 38106 Braunschweig  
Tel.: 0531 / 33 47 90

**ZOO Bindestraße**  
Fachgeschäft

Ihre freundlichen Berater für Aquaristik und Heimtiere!

Inh.:  
Bianka Kopf  
Bindestraße 1  
Tel.: 33 28 34

Mo-Fr  
9.00 - 18.00  
Sa  
8.30 - 13.00

[www.zoo-bindestrasse.de](http://www.zoo-bindestrasse.de)